

# EMO for emotional

Von Kissa\_Sininen

## It's getting hot in here so take off all your clothes...

Am nächsten morgen wurde Gabriel geweckt, weil ihn etwas im Gesicht kitzelte. Er blinzelte verschlafen und stellte fest, das es Carols Haarspitzen waren die ihn berührt hatten als der Kleine sich im Schlaf bewegte.

Er strich sie sich vorsichtig aus dem Gesicht um den Kleinen nicht zu wecken und sah auf die Uhr. Dann vergrub er das Gesicht nochmals im Kissen, bevor er verschlafen zu Carol hinüberblickte. Der Kleine hatte sich an sein Kissen gekuschelt und sah wundervoll friedlich aus, mit den kleine Schlafbäckchen und den verstrubbelten Haaren. Der Goth schmunzelte, als Carol sich bewegte und sich näher an ihn schmiegte. Er seufzte und strich Carol vorsichtig eine Strähne aus dem leicht geöffneten Mund. Der Kleine murmelte etwas im Schlaf und drehte sich von dem Licht weg, welches auf sein Gesicht fiel. Die Sonne schien bereits in den Raum und erleuchtete alles goldgelb.

Gabriel stupste den Kleinen sanft an um ihn zu wecken. Carol murrte. Gabriel zog eine Augenbraue nach oben. Was ER jetzt brauchte, waren Kaffee, eine Zigarette, die allerdings warten müsste und eine Dusche. "Na, wach auf... die Sonne scheint...", versuchte Gabriel es leise weiter. Moment... Sonne? //Och... nöö.// "Mhhwillnochnichlassmichpennen..." kam es von Carol und er zog sich demonstrativ die Decke über den Kopf und die Ohren sodass nur noch seine Haare ein wenig heraus schauen.

Der Goth grinste diabolisch und schnappte sich die Decke während er aufstand.

Da Carol nun der Decke beraubt war war ihm kalt und er rollte sich zusammen. Wie ein Kätzchen lag Carol da und versteckte sein Gesicht unter einem Arm. Der Schwarzhaarige sah sich zu härteren Methoden gezwungen. Er piekste Carol in die Seite...Carol quiekte laut und schlug die Augen auf.

"Du! Das ist unmenschlich! Ich will die Decke zurück haben~"

Gabriel lachte nur und versteckte die Decke hinter seinem Rücken. "Nichts da, aufgestanden!"

Teuflich grinsend beobachtete der Goth, wie Carol sich den Schlaf aus den hübschen Äuglein rieb. "Ich mach schon mal Kaffee.", sagte der Goth, wollte die Decke schon wieder auf die Couch legen, sah jedoch Carols Hand zucken und nahm sie mit in die Küche. Carol stöhnte protestierend. Maulend folgte Carol und plumpste auf einen Küchenstuhl. Draußen war gutes Wetter, die Sonne schien hell und die Oma von einer Etage tiefer zockelte mit ihrem "Hackenporsche" den Gehweg entlang, beschimpfte ein paar Skater und schleppte ihre Einkäufe herum. Der Kleine vermisste seine Drums...er war total auf Entzug. Warum musste Gabriel auch ausgerechnet Bass spielen? Gabriel hörte die Untermieter-Oma schimpfen. Seine Miene wurde noch

düsterer. Er machte das Fenster auf und kippte rücksichtslos ein bisschen Wasser hinaus, bevor er das Fenster in Lichtgeschwindigkeit ankippte. Von unten war ein empörter Schrei zu hören. Seelenruhig stellte der Gothik die Kaffeemaschine an und reichte Carol ein Brötchen. Carol guckte ihn an als hätte er gerade nackt auf dem Tisch getanzt und lauthals den Holzmichl gesungen. "Sag mal...Herr "Ich-bin-immer-höflich-und-wohlerzogen" , was war DAS denn gerade? Hast du der Alten was auf die Birne gekippt?" Er sah restlos begeistert aus. "...- HM? Ich weiß nicht was du meinst.", sagte Gabriel ernst, doch Carol sah es verräterisch in seinen Augen blitzen. "Marmelade?", fragte der Gothik unschuldig. "Pah, aber ICH weiß es! Gib es doch zu, hinter deiner beherrschten netten Fassade bist du ein diabolischer Killer der nicht mal vor alten Omas zurückschreckt~" Carol gestikuliert in der Luft herum, das Brötchen hatte er sich zwischen die Zähne geklemmt. Gabriel zog eine Augenbraue nach oben. "Nein. Ich bin ein blutrünstiger Vampir, der mit Vorliebe kleine, vorlaute Sternchen-T-shirt-Träger überfällt.", machte er und biss in sein Nutellabrötchen. Carol sah in mit einer Schnute an. Geistesgegenwärtig fasste sich Carol an den Hals. "Vampir? Oh mein Gott~" Er sprang auf und raste ins Badezimmer um seinen Hals nach Bissspuren abzusuchen.

Der Goth kaute seelenruhig weiter und wartete.

"Hey, du hast mich ja gar nicht gebissen." Schnaubend füllte sich Gabriel endlich eine Tasse mit nachtschwarzem Gebräu. "Noch nicht..." Als er Carols entsetztes Gesicht sah, musste er leise Lachen. "Du bist noch immer nicht ganz wach, was?", fragte er und strubbelte im Vorbeigehen durch Carols Haare. "Ich brauche immer eine Weile bis ich funktioniere..."

murmelte Carol und futterte sein Brötchen weiter.

Im Laufe des Vormittags räumte Gabriel das Haus auf und scheuchte Carol immer wieder aus dem Weg.

Um ihn zu beschäftigen schickte er den Kleinen einkaufen und Post hoch holen, das dauerte so seine Zeit. Am späten Nachmittag (Gabriel hatte Carol beinahe einmal übergesaugt, weil dieser vergessen hatte, seine Schuhe im Flur auszuziehen und bis in die Küche getappt war, nach dem Einkaufen) ließ sich der Goth leicht geschafft von der Hausarbeit in seinen Sessel fallen und griff nach einem Buch. Carol wusste nicht so recht was er machen sollte und schlich um den Sessel herum. "Also wenn du hier rumhockst dann geh ich jetzt duschen und zieh mich um für nachher..." meinte Carol und stand vom Fußboden auf, wo er solange gehockt hatte.

Gabriel blickte langsam auf.

"... Jetzt?" Sein Blick wanderte zur Uhr. "Hm, hast du was dagegen, wenn ich erst gehe? Ich muss noch mal meine Haare machen und so.", sagte der Goth und erhob sich ebenfalls. "Was? Nööö~ ich bin als erstes dran, du schummelst ja!" Mit diesen Worten raste Carol los und Gabriel hechtete hinterher.

"Halt! Ich brauch aber länger für meine Haare!"

"Ist doch egal, ich war aber zu erst!" maulte Carol und versuchte sich an Gabriel vorbei zu schieben. "Ich hab aber die Wohnung sauber gemacht!", verteidigte sich der Größere und schnappte Carol um die Hüfte, um in vor dem Bad wieder hinzustellen. Das ließ dieser sich nicht gefallen und stellte den Fuß in die Tür. "Na und? Ich war einkaufen!" quiekte Carol und ließ sich nicht abwimmeln.

"Das ist fies wenn du dich einfach so vordrängelst...überleg doch mal was ich alles anstellen könnte während du im Bad bist..." er grinste evil. Gabriel hielt inne. Er schien zu überlegen und machte die Tür ein Stückchen mehr auf. Das nutzte der Sternchenfreak und schlüpfte hinein. Der Goth seufzte: "Oo~kay... geh du zuerst..."

Aber beeil dich!", grummelte er und verließ den Kampfplatz. Carol grinste triumphierend. "Übrigens: Zwei zu Null für MICH!" Dann klappte die Tür und Minuten später rauschte auch die Dusche.

Gabriel knurrte und trollte sich ins Wohngemach zurück.

Etwa zwei Stunden später waren beide fertig und aufgebrezelt zum Weggehen. Nach einer halben Stunde Busfahrt stiegen die beiden Nahe des Jugendclubs aus. Gabriel zündete sich eine Zigarette an. Er hatte seine Sonnenbrille auf und spähte nun durch sie hindurch zu Carol, der irgendwie nervös schien. "Und die fressen mich auch nicht auf?" Er ging dicht neben Gabriel. Im Vergleich zu dem Goth sah Carol krass bunt aus. Und irgendwie hatte er das Gefühl, dass er in dem Club auffallen würde wie ein bunter...Carol. Gabriel schmunzelte. "Nein, nicht, wenn du in meiner Nähe bleibst." Carol schluckte. "...- Das war ein Scherz.", sagte der Goth und boxte ganz sanft gegen Carols Schulter. Sie hörten schon die Musik, die im Club lief. Aus dem Club stieg Rauch auf...sah nach Nikotinabhängigen aus...

Carol rümpfte leicht die Nase und griff nach Gabriels Arm.

Die Gestalten dort vor der Tür waren schwärzer angezogen und geschminkt als die Nacht selbst.

Alle grüßten Gabriel und die Mädels sahen ihn verliebt an. Gabriel bemerkte den Griff nach seinem Ärmel und griff nach Carols Hand, als er grüßend an den anderen Gothiks vorbeiging. "Na komm, du Angststernchen.", brummelte er und steuerte auf eine Gruppe in einer Sitzecke zu. Carol drückte unterbewusst Gabriels Hand fester. "Ich hab keine Angst, aber du könntest ja verloren gehen." gab Carol schnippisch zurück und schmolte.

Kaum das sie saßen kamen 5 oder 6 Mädchen angestöckelt und verwickelten Gabi in ein Gespräch. Der rauchte vor sich hin und erzählte sogar irgendwas. Was genau, das bekam Carol nicht mit. In ihm brodelte es. Sobald der Gothik Platz genommen hatte, kam eine Gruppe Mädchen und er verlor Carol kurzzeitig aus den Augen. Da diese Mädels zur Abwechslung sogar mal etwas halbwegs interessantes von sich gaben, sagte er auch ab und zu etwas. //Mir ist laaaaaangweilig~// stöhnte Carol innerlich und malte mit dem Finger Kreise auf den Tisch. Gabriel war zu beschäftigt um sich um ihn zu kümmern, also musste der Kleine selber etwas finden, was halbwegs interessant war.

Leise stand er auf und schlich durch den Club.

Er öffnete einige Nebentüren und befand sich plötzlich in einer Art Garage, voll gestopft mit Instrumenten...inklusive Schlagzeug. Ein paar Jungs saßen herum, klimperten auf Gitarren und rauchten vor sich hin.

"Hi...kann ich n wenig auf dem Schlagzeug spielen?" fragte der schwarzhaarige an einen der jungen Männer gewandt.

"Klar, da liegen Sticks."

Als Gabriel endlich die Möglichkeit hatte, freie Sicht auf die andere Seite des Tisches zu haben, war Carol verschwunden. Alarmiert stand der Gothik auf, ohne sich um das Gemurre der Mädchen zu kümmern. Hier liefen auch Zwielichtige Typen herum... Er ging über eine Flur und hörte, wie jemand Schlagzeug spielte. //Moment...// Er näherte sich der schon versammelten Menge. Innerlich über die spöttischen Blicke der Jungs lachend sammelte Carol ein paar ein und platzierte sich hinter den Drums. //Hach~ endlich~~~~~Krach~~~~// Kurz überlegte er, dann zog er sein Shirt über den Kopf und legte es neben dem Schlagzeug ab um es nicht voll zuschwitzen.

Die Jungs in der Ecke guckten schon ganz anders als sie Carols Oberarme sahen - ziemlich durchtrainiert, und als er probeweise das ganze Schlagzeug durchging. Ein

kurzes Einatmen noch und dann brach das getrommelte Inferno los. Man merkte das Carol sichtlich Spaß hatte. Der Goth drängte sich an der Seite vorbei und gewahrte plötzlich, wer da so taktisch lärmte.

Carol.

Mit freiem Oberkörper, aus seinen blitzenden Augen sprühte es nur so vor Selbstbewusstsein, seine Haare flogen leicht umher, in Gabriel begann es zu kribbeln, während der Sternchenfreak zielsicher die Drums bearbeitete.

Fasziniert stand Gabriel da. Carol war es total egal wer ihm zusah und wer nicht, Hauptsache er konnte endlich mal wieder spielen.

Er spielte ein paar wechselnde Rhythmen. Von Punk über Metal nach Gothik und zurück zu klassischen.

Die Jungs aus der Ecke hatten ganz runde Augen bekommen und die Mädchen drängelten sich wie besessen um die besten Plätze.

Teilweise ließ Carol einfach die Augen geschlossen, er wusste genau wo er hin musste. So langsam drängten sich immer mehr Leute um das Schlagzeug.

Der Goth konnte noch immer nicht die Augen von Carols Oberkörper nehmen. Er ließ seinen Blick über Carol gleiten.

Der Kleine hatte die Augen geschlossen, Gabriel sah, dass er den Mund leicht geöffnet hatte. Carols Oberarme ließen nicht nur ihn aufmerksam werden. Er schweifte über Carols Schultern, den schlanken Hals, die Schlüsselbeine und Gabriel musste sich eingestehen, er hätte gern mal Vampir gespielt... Einer der Jungs aus der Ecke stand auf und schnappte sich einen Bass. Kurz darauf kamen auch die Gitarren dazu und es fand sich jemand der singen konnte und komischerweise waren die so verschiedenen Leute in der Lage einen Song zusammen zu spielen.

Es war ein Song von den Backyard Babies. "Minus Celsius."

Carol lächelte leicht unter seinen schwarzen Ponnystrahnen hindurch. Die Mädels seufzten unisono. Am Schlagzeug hatte der Typ mehr Sexappeal als man je vermutet hätte.

Langsam wurde es war im Club, ein paar Leute begannen zu tanzen und über Carols Haut legte sich ein leichter Schweißfilm, der seine Haut glänzen ließ. Gabriel hatte den Kleinen schon einmal spielen sehen, doch was Carol jetzt ausstrahlte... Der Gothik bemerkte, dass er leicht flacher atmete. Der leichte Glanz auf Carols Körper wärmte sein Inneres ziemlich auf. Er ließ den Blick über die Tanzenden schweifen, und in der nächsten Sekunde klebte er wieder an dem Kleinen.

Carol schien wie ausgewechselt, er war in seinem Element.

In Gabriels Fingerspitzen zuckte es, als er seinen Blick über die Brust des Jüngeren schweifen ließ...

I'm sure you're lookin'

Sure got your hooks in

It's freezing, I'm so cold (you damn right)

Minus me, minus you

I think it's all because of

I think it's all because of you!

Das Lied näherte sich dem Ende und Carol ließ die Sticks auf die Becken krachen. Er fühlte sich einfach nur sau gut.

Ein Lachen entschlüpfte seiner Kehle und er warf den Kopf in den Nacken um die Haare aus dem Gesicht zu bekommen.

Ein letztes Mal ging er reihum über die Drums und endete dann. Die Menge jubelte. Carol grinste nur und schmiss die Sticks hinein. Dann stand er langsam auf und schulterte sein T-Shirt. Schritt für Schritt bahnte er sich durch die Menge und blieb schließlich vor Gabriel stehen. Die Menge teilte sich problemlos vor ihm und er sah Gabriel mit einem undefinierbaren Blick an.

Gabriels Gedanken wirbelten durcheinander, als der Kleine losgelöst und fröhlich den Song beendete und sein T-Shirt nahm. Als er dann in Richtung Goth steuerte, machte sich ein merkwürdiges Gefühl in diesem breit. Als der Schwarzhaarige vor ihm stand, sah Gabriel einen nie zuvor gesehenen Ausdruck in Carols goldgelben Augen. Von allen Seiten bekam Carol Angebote in diverse Bands einzusteigen. Er schüttelte leicht den Kopf sodass seine Haare

flogen "Sorry Leute ich bin schon bei "Cold seems Record."

Daraufhin maulten die anderen etwas verstimmt.

Ein paar Mädchen hatten Carol im vorbei laufen Zetteln mit ihren Handynummern zugesteckt. Er verteilte sie grinsend an die anderen Jungs aus der Band.

"Tut mir ja leid...aber ich gehör schon wo anders hin...oder zu jemanden?"

Er funkelte Gabriel neckisch an. Gabi sah ein kleines bisschen geschockt aus als Carols sich anzüglich über die Lippen leckte und sich direkt vor ihm auf die Zehenspitzen stellte. Leicht verstimmt nahm Gabriel den Rummel der Mädchen um Carol wahr, als er diesen einen Satz hörte. Verwirrt und gleichzeitig überrascht von dem Kleinen sah er ihn an. Als Gabriel sah, wie Carols Zungenspitze dessen Lippen befeuchteten, schlug ihm das Herz bis zum Hals. In seinem Kopf drehte sich alles und er riss erstaunt die Augen auf, als sich der Jüngere dicht vor ihn hinstellte. Er sah den ungewohnten Schalk in den goldgelben Augen und spürte Carols warmen Atem auf seinem Gesicht. Kurz zögerte er noch aber dann griff Carol mit der rechten Hand in Gabriels langes Haar und zog ihn die letzten Zentimeter näher. Zärtlich aber auch ein wenig besitz ergreifend küsste er ihn inmitten der ganzen Leute.

Die Mädels brachen in spontanes Geheul bzw. Gequietsche aus. Den Jungs klappten die Kiefer herunter und Gabriel...? Das erste, was Gabriel wieder realisierte waren zwei unglaublich weiche Lippen auf seinen und eine Hand in seinem Nacken.

In seinem Kopf herrschte auf einmal Stille, alles drehte sich um dieses kribbelnde Gefühl, welches den Gothik überlief.

Nach den ersten Schrecksekunden vergaß Gabriel seine Umwelt, schlang den Arm um Carols Hüfte und zog den Kleinen noch ein Stückchen näher. Er fing an, vorsichtig an Carols Lippe zu knabbern. Carol verschränkte die Hände im Nacken des Gothiks und ließ sich widerstandslos näher ziehen, wer würde das auch nicht tun? In Carols Blut floss reines Adrenalin, es war alles so aufregend, er war total aufgeputscht.

Wahrscheinlich würde er sich nachher noch mal abreagieren müssen, sonst würde er rumsausen wie eine Kanonenkugel auf Speed.

Als der Gothik an seiner Lippe herum biss öffnete Caro, ein wenig die Lippen und fuhr die von Gabriel mit der Zunge nach. Ein kleiner Schauer durchfuhr ihn, als er Carols Zunge fühlte. Er öffnete leicht den Mund um dem Schwarzhaarigen Einlass zu gewähren. Als sich ihre Zungenspitzen berührten, strich Gabriel über Carols noch immer nackten Rücken. //hmmm...// Die Haut fühlte sich weich an, war noch immer leicht verschwitzt und Gabriel wollte am liebsten noch mehr berühren. Er zog sein Gegenüber noch ein Stück näher, spürte, wie dessen Herz schlug, bekam von der

Umgebung nichts mehr mit. Gerade als beide den Kuss noch etwas vertiefen wollten erklang plötzlich eine Stimme hinter Gabriel. "Hey! Gabriel, ich glaubs ja nicht, du hast ne Freundin?" Beinahe augenblicklich fuhren Carol und Gabi auseinander. Carol sah verärgert und gleichzeitig ein wenig beschämt aus. "Was heißt hier Freundin?" fauchte er los. "Sehe ich aus wie n Mädchen?" Gabriel rückte seine Brille zurecht. "Ähm. Hi Jake."

Soooo~ Leute! Beim nächsten Mal gehts endlich auch mal mit Davey und Chris weiter :3

Danke für eure lieben Kommentare und fürs Mitverfolgen!

LG Yu + Kissa